

***Viktor Eduard Prieb***

**DIE SCHLIESSBARKEIT DES KREISES  
oder  
*die zweihundertjährige Reise***

Roman  
in zwei Teilen

Teil I  
„Der Zug fährt ab“

*Meinen Vorfahren in aller Achtung,  
meinen Nachkommen in aller Liebe gewidmet*

[www.literatur-viktor-prieb.de](http://www.literatur-viktor-prieb.de)

Berlin, 2005

## Der Wegweiser über das Buch statt eines Inhaltsverzeichnisses:

### **Der Kleine (als Prolog)**

*An Rändern der Welt*

*Der treue Freund und beste Partner – der Hund Arap*

*Dröhnende Stille der Ferne*

### **Historische Ungereimtheiten des 20. Jahrhunderts** oder darüber, welche Lebenswege zum Bahnhof führen

*Der letzte Abfahrt oder über den Begriff „Zuhause“*

*Die Gerechtigkeitsarithmetik oder darüber, wie man vierzig Jahre seines Lebens in einen Koffer packt*

*Die Familiendemokratie oder über die Wechselwirkung zwischen den Erziehungsfragen, der Natur und der Gesellschaft*

*Die ersten Überraschungen oder über Zolldeklarationen und die Verantwortung fürs Schmuggeln*

*Die Ausreiseentscheidung oder über „ die Kuhprobleme“ von schweigsamen Menschen*

*Diskussionsgrundlagen, Selbstständigkeitsmerkmale und Entscheidungsmethoden oder darüber, was das ist, erwachsen zu sein*

*Die Nationalfrage über die Bewegungsfreiheit oder über den Weltchauvinismus und seine Folgen*

*Philologie des Genozids und Politologie des Siegers oder über das Schicksal Deutschlands und das linguistische Durcheinander in den Demokratieunterricht und im Internationalrecht*

*Sonstige Umstände aus der Bundesrepublik Deutschland oder über die Bedeutung von Fragebogen*

*Das Wirtschaftswunder oder darüber, was eine Hose bzw. die Verbindung zur kapitalistischen Heimat kostet*

*Vorzüge der Perestrojka oder darüber, wie man zwecks Familienzusammenführung zu seiner Tante abhauen kann*

*„Die Schlangenkunst“ oder darüber, was Geld kostet und wie man zu rauchen aufhört*

*Naivität als die Basis zum Wagemut oder darüber, wie man den richtigen Weg in einem Irrenhaus findet*

*Auserwählte Völker, Städte und Menschen oder über Moskau und Moskauer*

*Die Rolle vom Bier im gesellschaftlichen Leben oder über den Freund Valerij und die Schwierigkeitsromantik*

*Sibirien und Sibirier oder über die Methoden der Wirtschaftsbelebung und das hurenlose Gesicht des Kommunismus*

*Das Kalymenlied oder über die Wissenschaftsurlauber und Multikulti-Gesellschaften*

*Die Klauenpolitik oder über den Idealismus des Kommunismus und den Pragmatismus von Menschen*

*Die Männerwürde oder über die Saufkunst und die Bedeutung des Worthaltens*

*Wie man Menschen fürs Kommunenleben auswählt oder über die Eroberung von Moskau*

### **Die Perestrojka** oder über das Ende des Sowjetreiches

*Die neue Finanzpolitik oder über die Eifrigkeit und Coolheit der Bevölkerungsmasse*

*Die sowjetische Gesellschaft, wie sie war, oder darüber, warum es nichts Schlechtes gibt und wodurch der Kommunismus ersoff*

*Der Maß der Arbeitsleistungen oder über die Effektivität der scharfsinnigen Perestrojkaideen vor Ort*

*Demokratie, wie sie ist, oder über tägliches Brot und darüber, wie man Funktionäre besucht und Doktorarbeiten macht*

*Worin besteht die Freiheit oder über eingebildete Ängste und Leidenschaften*

*Das Infantilwerden der Gesellschaft oder über die erste Liebe, Freuds Theorie und darüber, wie man heiratet und warum man sich scheiden lassen soll*

*Woher kommt Demokratie oder über die Rolle der Polizei und über die Liebe zur Menschheit*

*Wer verantwortet das Gute und das Böse oder über die Engeljagd und den Moralkodex des Erbauers des Kommunismus*

*Wie man zu einem anständigen Menschen wächst oder über die Reize von großen Gesellschaften und Ängste vor der Einsamkeit*

*Die Männerkameradschaft oder über die volksmündlichen Weisheiten und den Preis eines Haufens Salz und eines Freundes*

*Die verlorenen Wahlen oder darüber, wozu vier Demokratiearten gut sind*

*Die Beichte eines kranken Menschen oder darüber, wodurch Schizophrenie kommt*

*„Wahlen-Nicht-Wahlen“ oder über „die Politik der ruhigen Hand“, „den Futtertrog“, „den Viehbestand“ und „die Mechanisatoren vom Radweg“*

*Fortsetzung der Beichte eines kranken Menschen oder über die Massenmedien und die Hauswirtschaft*

*Der Mohr hat seine Schuldigkeit getan, der Mohr kann abhauen oder über die Bürgerpflicht und die Dramatik der Blutlosigkeit*

*Der schicksalsträchtige Ratschlag oder darüber, wozu ein Deutscher in Russland Geld braucht*

*Die deutsche Nabelschnur oder über den verlorenen Paradies und den Weg aus dem Dreck*

### **Die Familie** oder über den Ersten deutsch-russischen Krieg und das Ende der zweien Reiche

*Die Vorfahren aus den deutschen Kolonien und der Anfang des Endes oder über Patriotismus und Nationalismus*

*Jede Macht braucht Brot oder über die Bauernlogik und darüber, warum Beine zu machen besser ist, als Wurzeln zu schlagen*

*Integration zweier Parallelgesellschaften oder darüber, wie die Russen zu Deutschen werden und umgekehrt*

*Das Ende des Zweiten deutschen Reiches und rot-grüne Koalitionen oder über politische Regenbogen und darüber, wer nun das Brot braucht*

*Die erste Abfahrt oder darüber, wohin eine erfolgreiche Verteidigung führt*

*Die letzte Bastion oder wiederum über große Gesellschaften und kleine Freuden*

*Das Ende des russischen Zarenreiches und Tod des Vaters oder darüber, wer für was kämpft und wie Bauern gefeuert werden*

*Die zweite Abfahrt oder über die rote Plage, schwache Menschen und starke Entscheidungen*

*Der Beginn des „brotlosen Paradieses auf Erden“ und der Weg ins Nirgendwo oder darüber, was nackt zu sein bedeutet und wonach der Humor riecht*

*Neue Art von sowjetischen Funktionären oder darüber, wie schön es sein kann, ein armer Pole zu sein, und wer im Hause der Herr sei*

**Die Eltern** oder über den Zweiten deutsch-russischen Krieg und das Ende des letzten deutschen Reiches

*Das kommunistische und das faschistische Reiche oder darüber, wie man wieder zum Bauern wird und wie man in die Heimat zurückkehrt*

*Nachgrübeln über die Heimat und das Vaterland oder darüber, wohin und warum flüchten*

*Die Brüder-Gegner oder darüber, warum man Geschichte lernen soll, bevor man in den Krieg zieht*

*Die dritte Abfahrt oder über die Zeit zum Philosophieren, zum Siegen und zum Verlieren*

*Der Partisanenkrieg oder über die ersten Verletzungen und über die Schädlichkeit und Nützlichkeit des Selbstgebrannten*

*Die Folgen von Panzerschlachten oder darüber, wie rettend das Unpassendste sein kann*

*Die zweite Front und die Selektion von Flüchtlingen oder darüber, was es kostet, ein Arier zu sein, und was es bringt, zu preußischen adligen Offizieren zu gehören*

**Die Mutter** oder über das Kriegsende und die Natur von internationalen Verhältnissen

*Auf zweien Fronten oder darüber, wann es ungünstig ist, gleichzeitig zu zweien Völkern zu gehören*

*Die Menscheninstinkte oder über die Impfungen gegen Bomben und über die Vernunft des Überlebens*

*Der Ausflug zur Kommandantur oder darüber, wann es günstig ist, gleichzeitig zu zweien Völkern zu gehören*

*Die Reise nach Sibirien oder darüber, wie es für Menschen ungünstig ist, auf die Wege von großen, historischen Ereignissen und in die Quere der Menschenweltpolitik zu geraten*

**Der Vater** oder über sein verzögertes Kriegsende, seinen „Drang nach Osten“ und den Kollaps des Dritten Reiches

*Zwischen Scylla und Charybdis oder über die letzte Aufgabe eines Deutschen*

*Die Bajonettattacke oder über deutsch-deutsche Verhältnisse*

*Die Kriegshandlungen des Vaters oder über seine vergeblichen Versuche Deutschland zu retten*

*Die Beendigung des Krieges oder darüber, welche der Weltrichtungen am sichersten ist und warum die Lehrer schmutzige Hände haben*

*Der Militärdienst auf der anderen Seite oder darüber, wie ein Mensch zu einem real existierenden Menschen wird*

*Die Filtrierung und die Repatriierung oder darüber, was die Kriegszeit kostet*

*Die Gefangenschaft oder über die Relativität aller KZ und der menschlichen Belastungsgrenzen*

**Die Rückkehr** oder über den neuen Beginn und das Ende von Allem

*Was man unter „Heimkehr“ versteht oder über Unergründlichkeit der menschlichen Existenz und Vermehrung*

*Die Pflege des Deutschtums oder darüber, woher ein Mensch seine Kenntnisse und seine Weisheiten nimmt*

*Gespräche „unter drei Augen“ oder noch einmal über die Liebe, Kindererziehung und Bekämpfung von Psychokomplexen*

*Die Pflege des Familientums oder über die Foren und über andere Dinge*

*Die Besinnung auf die Wurzeln oder darüber, wodurch man kränken und womit trösten kann*

*Der Generationenkrieg oder darüber, wie man Kriege stiftet und den Frieden schafft*

*Der Kalymunterricht oder über die großen Sünden des kleinen Meisters*

*Die Genügsamkeit oder darüber, was und wie viel einem Menschen reicht, um reich zu sein*

*Wer hat Schwein und wer den Vater im Leben oder über den Professor-Kuckuck und den Mauer-Professor*

*Tod des Vaters oder darüber, wie alles zu seinem Ende geht*

*Das Gespräch „unter einem und ... Augen“ oder darüber, wozu noch Wodka gut ist*

*Der Trauerzug fährt ab oder über die Rückkehr an den Rand der Welt und darüber, was sich zwischen den Endungen einer kreisgeschlossenen Linie befindet*

*Die Erbschaft oder wieder über den Wert des Geldes, den Preis der Zukunft und der Verantwortung für den Nächsten*

**Die End- und Bodenlosigkeiten** oder über den Abschied vom Osten und „Drang nach Westen“

*Das deutsche Lotto oder darüber, was es einem Deutschen und was es einem anderen kostet, ein Deutscher zu sein*

*Das Grinsen des Schicksals oder über die Jäger und Gejagten*

*„Das Schlangenglück“ oder darüber, wie unpassend Feiertage manchmal sind*

*Der Tag des Sieges über Deutschland oder über Feierlichkeit mancher Feierlichkeiten*

*Der Weg ist frei oder darüber, wer in einer Warteschlange der erste ist, wenn es dafür keinen festen Bezugspunkt gibt*

*Das Wissenschaftskalym oder darüber, wie man Geld anschafft, das Deutschland beschafft*

*Nützliche Ratschläge und Instruktionen des KGB oder darüber, wie nützlich es doch manchmal ist, ein offener Mensch zu sein*

*Die letzte Abfahrt, das letzte Adieu oder über die letzten Anweisungen zu den letzten Lebensmittelkarten für Wodka und die letzte Dienstleistung des Kommunismus*

*Die letzten Stunden oder darüber, wie man Probleme in der Hosentasche verschwinden lässt*

*Der Begriff „Grenze“ oder darüber, wo die Macht von Tyrannen endet und wo schwarze Löcher beginnen*

*Woher stammen treue Frauen und Mütter oder über den Nachtigallenschlag und über die anderen Zug- und Nichtzugwesen*

*Die Grenzkontrolle menschlicher Würde oder noch einmal über die Macht des KGB und der polnischen Grenzwache*

*Zwischen den Grenzen oder darüber, wozu Windmühlen den Wind brauchen, wenn kein Korn da ist*

*Das flüchtige Lächeln des Westens oder über die Breite und „das Taschengeld“ der russischen Seele und darüber, wo der Bahnhof in Deutschland ist*

*Die nächste Abfahrt oder darüber, was ein Platz unter der Sonne kostet*

*Auf der Fährte des Vaters oder darüber, wie es gehen soll, sich zu viert auf einer Bank bei einem nachtragenden Schaffner und bei sonstigen Ungewohnheiten der Nacht auszuschlafen*

*Das Ende des ersten Deutschen Reiches oder die Erinnerung ans Unbekannte und über das Alter von Menschen und Staaten*

*Der Flugzustand beim Sprung ins Bodenlose oder etwas über den Surrealismus und sonstige Realismusarten*